



## Datenschutzinformation: Projekt „Bodenmarkierungen im Kreuzungsbereich“

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO<sup>1</sup> und dem österreichischen DSG<sup>2</sup> festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Diese Befragung wird von der Technischen Universität Wien, Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Karlsplatz 13/230-1, 1040 Wien (im Folgenden „wir“ bzw. „uns“) durchgeführt.

Die vorliegende Datenschutzinformation beschreibt, in welchem Umfang und wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dieser Befragung verarbeiten und soll Ihnen deutlich machen, dass der verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten besondere Bedeutung hat.

### Verantwortlicher

Günter Emberger

Technische Universität Wien, Institut für Verkehrswissenschaften

Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Karlsplatz 13/230-1, 1040 Wien, guenter.emberger@tuwien.ac.at

### Kontaktperson

Ulrich Leth

Technische Universität Wien, Institut für Verkehrswissenschaften

Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Karlsplatz 13/230-1, 1040 Wien, ulrich.leth@tuwien.ac.at

### Folgende Daten werden bei dieser Datenverarbeitung verarbeitet

(1) automatisch erhobene Daten (werden für die Analyse nicht verwendet)

- Betriebssystem und Browser
- IP-Adresse
- Start- und Endzeit der Befragungsteilnahme

(2) Daten im Zuge der Fragenbeantwortung

---

<sup>1</sup> Datenschutz-Grundverordnung

<sup>2</sup> Datenschutzgesetz



- Geburtsjahr
- Geschlecht
- Postleitzahl Wohnort
- Führerscheinbesitz
- Häufigkeit Verkehrsmittelnutzung
- Einschätzung der Vorrangsituationen an Kreuzungen aus der Perspektive von Pkw-Fahrer:innen und/oder Radfahrer:innen
- Einschätzung der subjektiven Sicherheit beim Überqueren von Kreuzungen aus der Perspektive von Radfahrer:innen

verarbeiten darf.

## Die Daten werden direkt bei Ihnen erhoben.

### Zweck

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient der Erfassung eines (möglichst) landesweiten Erfahrungsschatzes zu Regelkenntnis und Sicherheitsgefühl bei unterschiedlich markierten Kreuzungssituationen zwischen Pkw und Rad. Ziel des Projektes ist es, eine Evidenzbasis der aktuellen Regelkenntnisse und Sicherheitseinschätzungen zu erhalten, um Empfehlungen für die sicherere und verständlichere Gestaltung von Kreuzungen zu formulieren. Darüber hinaus behält sich die TU Wien weitere vertiefende Analysen zu wissenschaftlichen Zwecken vor. Ergebnisse aus der Befragung werden nur in aggregierter Form veröffentlicht, die keine Rückschlüsse auf einzelne Befragungsteilnehmer:innen zulassen. Anonymisierte Rohdaten können gemäß wissenschaftlicher Praxis als Open Data auf einem Repositorium mit einem persistenten Identifier für weiterführende Analysen zur Verfügung gestellt werden.

### Empfänger:innen der Daten

Die Befragung wird über SurveyMonkey Europe UC, 2nd Floor, 2 Shelbourne Buildings, Shelbourne Road, Dublin, Ireland (<https://www.surveymonkey.com/mp/legal/privacy/>) abgewickelt. Die Daten werden auf Servern von SurveyMonkey in der EU sowie an der TU Wien gespeichert. An andere Empfänger werden Ihre personenbezogenen Daten nur übermittelt, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder durch behördliche Anordnung verpflichtet werden.

### Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 (a) DSGVO (Einwilligung) und beschränkt sich auf die oben genannten Zwecke.

### Dauer der Datenspeicherung

Die TU Wien unterliegt als Forschungseinrichtung unterschiedlichen Aufbewahrungsfristen, welche eine langfristige Speicherung der Daten aus der Befragung (bis zu 10 Jahre) notwendig machen können.





## Unsere Kontaktdaten

Sollten Sie zur Verarbeitung Ihrer Daten Fragen oder weitere Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an den Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (E230-1) an der Technischen Universität Wien, Ulrich Leth, Tel.: 01-58801-23120, eMail: [feedback.fvv@tuwien.ac.at](mailto:feedback.fvv@tuwien.ac.at)

## Weiterführende Informationen zum Datenschutz an der TU Wien

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie bei der österreichischen Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/>. Datenschutzinformationen der TU Wien finden Sie unter <https://www.tuwien.at/tuwien/organisation/zentrale-bereiche/datenschutz-und-dokumentenmanagement/datenschutz>.

Als Betroffene:r dieser Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der TU Wien folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerruf

Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung können beschränkt werden, sofern durch die Ausübung dieser Rechte die Erreichung des Forschungszwecks voraussichtlich unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird (Art 89 Abs 2 DSGVO).

Weiters haben Sie als Betroffene:r das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintliche unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO

Ich bin damit einverstanden, dass die Technische Universität Wien (in der Folge „TU Wien“) folgende personenbezogenen Daten:

(1) automatisch erhobene Daten (werden für die Analyse nicht verwendet)

- Betriebssystem und Browser
- IP-Adresse
- Start- und Endzeit der Befragungsteilnahme

(2) Daten im Zuge der Fragenbeantwortung

- Geburtsjahr
- Geschlecht





- Postleitzahl Wohnort
- Führerscheinbesitz
- Häufigkeit Verkehrsmittelnutzung
- Einschätzung der Vorrangsituationen an Kreuzungen aus der Perspektive von Pkw-Fahrer:innen und/oder Radfahrer:innen
- Einschätzung der subjektiven Sicherheit beim Überqueren von Kreuzungen aus der Perspektive von Radfahrer:innen

verarbeiten darf.

Ich erkläre hiermit, dass ich über die Informationspflichten (Recht auf Auskunft/Berichtigung/Löschung etc.) gemäß Art. 12 – 21 DSGVO aufgeklärt wurde und diese zur Kenntnis genommen habe.

Ich erkläre hiermit, dass diese Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Auch wird mir mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung ohne nachteilige Folgen jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Meine Widerrufserklärung kann ich:

- postalisch richten an: Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien, z.Hd. Ulrich Leth, Karlsplatz 13/E230-01, A-1040 Wien;
- per E-Mail richten an: [feedback.fvv@tuwien.ac.at](mailto:feedback.fvv@tuwien.ac.at)

Im Fall des Widerrufs löscht die TU Wien mit Zugang meiner Widerrufserklärung die von der TU Wien und allfälligen Auftragsverarbeiter:innen gespeicherten Daten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

24.05.2023

